

Religiöse Ausdrucksweise in Tradition und Gegenwart unterscheiden, deuten und eigene Ausdrucksformen finden.

Inhalts- und Handlungsaspekt

Bestimmende Merkmale der eigenen Biographie beschreiben, erklären sowie gestalten: | Verluste |

Thematischer Fokus

Verlusterfahrungen im christlichen Kontext deuten und verstehen

Begegnen

B-1 (N1) Die SuS erhalten von der RLP den Auftrag angeleitet, ein Abschiedsritual für ihr verstorbenes Haustier zu gestalten (siehe Stichpunkte im Materialpaket). Anschliessend tauschen sich die SuS über Herausforderungen, aber auch die positiven und bereichernden Aspekte einer solchen Planung aus.

Erfahren

E-1 (N1) Die SuS erkunden unter Anleitung den Friedhof (siehe Arbeitsauftrag im Materialpaket). Dabei lernen sie unterschiedliche Bestattungsarten- und -orte kennen, wie z.B. Erdbestattung, Urnenbestattung, Gemeinschaftsgrab, Friedwälder, Wasser- und Luftbestattung, Diamantbestattung, ...

E-2 (N2) Anschliessend wählen die SuS je nach Interesse eine Bestattungsart aus und recherchieren selbstständig die wichtigsten Informationen dazu. In einem weiteren Schritt überlegen die SuS mögliche Beweggründe, die eine Person für die jeweilige Bestattungsart geltend machen kann.

Intensivieren

I-1 (N2) SuS dürfen in Kleingruppen die Friedhofsgärnter*innen bei ihrer Arbeit begleiten. Dabei können ihnen auch Aufgaben übertragen werden. Anschliessend notieren sie ihre wichtigsten Erkenntnisse sowie offene Fragen.

I-2 (N3) Die SuS nehmen an einer aufgezeichneten Trauerfeier teil, diese wird in einer Kirche oder einem anderen sakralen Ort abgespielt. Die SuS analysieren und reflektieren den Aufbau der Zeremonie sowie deren einzelnen Elemente.

Zeigen

Z-1 (N2) Die SuS überarbeiten vor dem Hintergrund der analysierten Trauerfeier ihre eigene, für das Haustier erarbeitete Abschiedsfeier. Dabei lassen sie ihre angestellten Reflexionen einfließen.

Z-2 (N2) Die SuS bereiten für die Pfarrei eine Podiumsdiskussion mit eingeladenen Gästen vor. Die bereits eingeladenen Gäste sind Fachexperten*innen (Bestatter*innen, Seelsorger*innen, Geburtshelfer*innen, ...) und zeigen aus der Perspektive ihres Metiers den Kreislauf des Lebens. Die SuS überlegen sich Fragen, welche sie den Fachpersonen stellen möchten. Die SuS konzipieren Werbung mit einem ansprechenden Titel und einer Kurzbeschreibung des Anlasses.

Z-3 (N3) Die SuS beteiligen sich an der Gestaltung eines Kindergrabfeldes oder Gemeinschaftsgrab einer Pfarrei. Zusammen mit einer Fachperson entwickeln sie ein Konzept, das den christlichen Jenseitsvorstellungen entspricht, aber auch ihre Vorstellungen einfließen lässt.

Kommentar

Das Aufgabenset zum Thema Verlust soll die Schüler*innen darin unterstützen, eigene Verlusterfahrungen zu reflektieren und vor dem Hintergrund christlicher Glaubensvorstellungen zu deuten. Ebenso machen sie sich Gedanken zu den verschiedenen Bestattungsarten, die in der Schweiz möglich sind und lernen unterschiedliche Grabformen kennen. Des Weiteren lernen die SuS Experten*innen zum Anfang und Ende des Lebens sowie Verlust kennen und können deren Arbeitsfelder näher skizzieren.